

INHALT

Vorwort des Herausgebers	9
CHRISTOPH PENTEKER	
Musikalische Semantik im Werk Gustav Mahlers	11
Vorwort	13
I. Musik und Semiotik	15
1. Musik als Zeichensystem	15
2. Die Struktur sprachlicher und nichtsprachlicher Zeichen	16
3. Ikonische Relationen	20
4. Denotation und Konnotation	22
5. Hermeneutik	26
II. Biographische Anmerkungen	29
1. Familiärer Hintergrund	29
2. Sozialer Hintergrund	31
III. Musik und Wirklichkeit	35
1. Literatur	35
2. Religion, Metaphysik	37
3. Prädestination, Antizipation	40
4. Unbewußtes Schaffen	41
5. Inhalt und metaphysische Funktion der Musik	42
6. Die Programme	43
7. Mahlers Verhältnis zu Richard Strauss	46
IV. Komposition	53
1. Bedeutungstragende Einheiten	53
2. Musik als Autobiographie	59
V. Kindertotenlieder und 6. Symphonie	69
1. Zur Datierung der Kindertotenlieder	69
2. Thematische Zusammenhänge mit anderen Werken	71
3. "In diesem Wetter"	75
4. Schicksal	85
5. Auflehnung	90
6. Fluchtversuche	104
7. Tragische Ironie	116
Epilog	119
Literatur	123
Abgekürzt zitierte Schriften	126

SUSANNE PUSCH**Die Rezeption der Schönberg-Schule in der Zeitschrift
„Die Musik“ in den Jahren 1922-1933**

127

Einleitung 129

Text und Umfeld 131

1. Arnold Schönberg und der Begriff der neuen Musik
in den Zwanzigern: Versuch einer Einordnung 131

2. Die Zeitschrift "Die Musik" 136

3. Hinweise auf die Persönlichkeiten im Text 140

Alban Berg 141

Anton von Webern 142

Arnold Schönberg 143

Der Schönberg-Schule zugeschriebene Merkmale im Diskurs 147

1. Tonalität ? – Atonalität ! 147

2. Die Form als Träger der Geistigkeit 157

3. Der "Ausdruck" 162

4. Der "Eindruck" oder: Warum ist die Musik so
schwer verständlich? 168

5. Diskussion einzelner Werke vor der Folie obiger

Kategorien 177

Arnold Schönberg 178

Gurrelieder 178

Streichquartett op. 7 179

Kammersinfonie op. 9 179

Friede auf Erden op. 13 180

Gedichte nach Georges "Das Buch der
hängenden Gärten" op. 15 180

Orchesterstücke op. 16 180

Erwartung op. 17 181

Die glückliche Hand op. 18 182

Herzgewächse op. 20 183

Pierrot Lunaire op. 21 183

Orchesterlieder op. 22 185

Serenade op. 24 185

Bläserquintett op. 26 185

Suite op. 29 186

Streichquartett op. 30 186

Orchestervariationen op. 31 187

Von heute auf morgen op. 32 188

Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34 189

Anton von Webern	190
Passacaglia op. 1	191
Fünf Sätze für Streichorchester op. 5 bzw.	
Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9	192
Fünf Stücke für Orchester op. 10	193
Streichtrio op. 20	194
Sinfonie für neun Soloinstrumente op. 21	195
Alban Berg	196
Lyrische Suite	196
Konzertarie "Der Wein"	197
Kammerkonzert	198
Exkurs: Die Wozzeck-Debatte	198
Aspekte einer ästhetischen Beurteilung: Dekadenz oder	
Weiterentwicklung	211
1. Verfall	211
2. Fortschritt	219
3. Die deutsche Kultur	222
4. Der Anspruch an die Künstlerpersönlichkeit - Genie	227
Exkurs: Zur Diktion von krank und gesund	235
Schlußbemerkung	239
Literatur	241
Quelle	241
Sekundärliteratur	246

SYLVIA SAGMEISTER

Uraufführungen und Wiener Erstaufführungen der Werke von Schönberg, Webern, Berg	249
Vorwort	251
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	253
Arnold Schönberg	255
Opern	255
Chorwerke	257
Fragmente von Chorwerken	261
Orchesterwerke	262
Kammermusik	266
Lieder	271
Kompositionen für Tasteninstrumente	277
Bearbeitungen	279
Anton Webern	281
Orchesterwerke	281
Chorwerke	285
Lieder	287
Kammermusikwerke und Solo-Instrumentalwerke	293
Bearbeitungen	299
Alban Berg	301
Quellen- und Literaturverzeichnis	311
Index	315
Schönberg	315
Webern	317
Berg	319